

Presstext Fahrt nach Bonyhád 08.07. bis 11.07.2014

Treuchtlinger zu Besuch in der ungarischen Partnerstadt Bonyhád

Kürzlich hatte die ungarische Partnerstadt im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25. Städtepartnerschaftsjubiläum zwischen Wernau am Neckar und Bonyhád auch eine Abordnung aus Treuchtlingen zu diesem Fest eingeladen. Der Einladung folgten zusammen mit Herrn Bürgermeister Werner Baum Mitglieder aus Stadtrat, Partnerschaftskomitee und Verwaltung. Auch eine Gruppe von 8 Motorradfahrern mit Begleitfahrzeug schloss sich der Delegation an.

Neben den Vertretern der deutschen Partnerstädte Wernau am Neckar, Hochheim am Main und Treuchtlingen erwarteten die Ungarn auch Gäste aus Borszék (Rumänien/Siebenbürgen) Jastrowie (Polen) und Pancsova (Serbien/woiwodina) zu den Feierlichkeiten.

Nach 13-stündiger Busfahrt wurden die Treuchtlinger schon von ungarischen Freunden und Bekannten vor der Pension Koller erwartet und herzlich empfangen. Nach einem üppigen Mittagessen brachte eine Stadtführung mit Besuch einer Töpferwerkstatt, dem Volkskundemuseum und einer kleinen Weinprobe, Bonyhád und seine Geschichte, den Treuchtlinger Gästen näher.

Das erste Zusammentreffen mit den Delegationen der ebenfalls angereisten Partnerstädte war für den Abend auf dem Weingut Bodri in der Umgebung von Szekszárd vorgesehen.

Wieder zurück in Bonyhád schwangen die Mitgereisten auf dem „XII. Tara Marhafesztivál“, einer Party im Freien zu Ehren des „Bunten Rindviehs“, noch bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein.

Am 2. Tag besichtigte die Delegation zunächst die etwa 40 Kilometer entfernte Stadt Pécs (Fünfkirchen). Die südungarische Metropole war mit ihren zahlreichen historischen, von der Zerstörung der Weltkriege verschonten Häusern, neben Essen (Ruhr 2010) und Istanbul eine der drei europäischen Kulturhauptstädte des Jahres 2010. Besondere Sehenswürdigkeiten sind die Kathedrale St. Peter und Paul und die Gaze Khassim Moschee die zu einer christlichen Kirche umgebaut wurde.

Am Nachmittag fand im Sitzungssaal des Bonyháder Rathauses eine feierliche Stadtratssitzung anlässlich des 25-jährigen Partnerschaftsjubiläums zwischen Wernau und Bonyhád statt.

Die durch ihre seit Jahren hervorragenden Konzerte in der hiesigen Marienkirche bzw. auch durch die Gottesdienstmitgestaltung im vergangenen Jahr im Treuchtlinger Volksfestzelt bekannten „Seven Club Singers“, bereiteten den Komiteemitgliedern einen unvergesslichen Abend.

Die Acapella-Gruppe mit Ihren markanten Stimmen rundete die Einladung zum Abendessen mit vielen Gesangeinlagen ab. Mit dem Lied „Halleluja“ bereiteten die Sänger den begeisterten Zuhörern eine Gänsehaut. Ehe sich die Treuchtlinger Gäste auf den Rückweg nach Bonyhád machten um das große Feuerwerk zu bestaunen, wurde noch gemeinsam mit den „Seven Club Singers“ aus voller Kehle gesungen.

Tags darauf besuchten die Treuchtlinger die deutschsprachige Messe in der katholischen Kirche.

Auch den Festumzug der Trachtengruppen verfolgten die Mitgereisten mit großem Interesse.

Beim anschließenden Sommerfest auf der Freilichtbühne hatten die Partnerstädte die Möglichkeit sich an Informationsständen den Festbesuchern vorzustellen. Die Treuchtlinger Delegation verteilte neben Flyern und div. Prospektmaterial mitgebrachte regionale Produkte wie geräucherte Bratwürste und Holzofenbrot sowie heimisches Wasser.

Etwas geschafft, aber beeindruckt von den zurückliegenden Tagen trat die Treuchtlinger Reisegruppe am Montag nach dem Frühstück - der Vertiefung von alten und der Gewissheit von neuen Freundschaften im Gepäck - die Heimreise an. Alle Ungarnreisenden lobten die Gastfreundschaft der Ungarn und die tolle Stimmung während der gesamten Reise. Alle Beteiligten freuen sich auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen im Sinne eines zusammenwachsenden Europas./ma